

# Gebrauchtwagenmarkt: Kennt jemand Autobid o.Ä. ?

Beitrag von „Arndt“ vom 21. Februar 2014 um 07:35

[Zitat von heland](#)

"Lange im Vorfeld anfangen" geht auch nicht bzw. nur, wenn man ein Ersatzfahrzeug hat. Ansonsten stehe ich da - plötzlich ohne Auto. Da ist Inzahlungnahme vielleicht doch besser. Ich berichte mal was rausgekommen ist.

Ich hatte einmal mit einem Händler einen festen Ankaufspreis für einen Wagen aus der Ausstellung ausgehandelt und zusätzlich die Freigabe erhalten das Auto selber in den nächsten 4 Wochen an den Mann zu bringen. Das hat in etwa 500€ an Mehrpreis eingebracht.

Wenn man jetzt die Kosten für doppelte Versicherung, Steuern, Zeitungsannoncen usw. berücksichtigt, dann ist im Endeffekt nicht viel davon übrig geblieben.